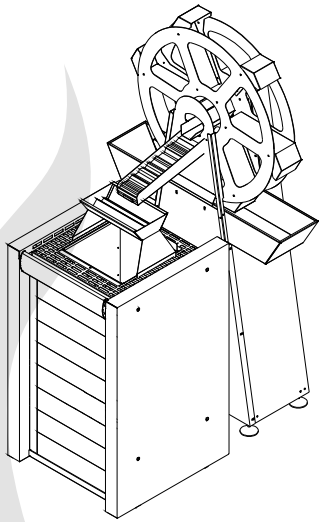
EOS Mühlenrad Mini

für Mühlensauna



D **Montage- und Gebrauchsanweisung**

Druck-Nr. 29344338de / 13.21

Deutsch

Inhalt

Allgemeine Hinweise....3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen....4
Lieferumfang....5
Wichtige Hinweise....6
Montage....7
- Mühle ausrichten....7
- Kaskade montieren....7
- Wasserbehälter montieren....8

Festwasseranschluss herstellen....10
- Verbindung Festwasseranschluss - Wasserbehälter herstellen....10
- Festwasseranschluss mit bauseitigem Wassernetz verbinden....10

Montage und Anschluss der Steuereinheit....12
Elektrischer Anschluss des Displays....13
Montageanleitung für den Fernbedienungs-Taster (optional ArtNr. 94.4087)....13
- Wandbefestigung....13
- Elektrischer Anschluss des Tasters....14

Inbetriebnahme....15
Wartung....16
- Nachspannen des Zahnriemens....16

Abmessungen....17
Service Adresse:....18
Allgemeine Servicebedingungen (ASB)....19

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude haben werden. Dieses Gerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 gefertigt.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Gebrauchsanweisung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Wellness-Bad.

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden

Zu einem wohligen typischen Saunaklima in Ihrer Kabine soll ein optimales Zusammenwirken von Saunakabine, Saunaheizgerät sowie Saunasteuergerät gewährleistet werden. Mit Ihrem Saunasteuergerät „bedienen" Sie Ihre Saunaanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Sauna ist subjektiv, daher bedarf es wirklich des eigenen Empfindens oder des der Familie, um die optimalen Einstellungen zu finden.

Die Steuergeräte werden mit den voreingestellten typischen Klimawerten für eine klassische finnische Sauna bzw. bei Modellen mit Feuchteregelung auch für eine Sauna mit Feuchtebetrieb geliefert.

In dieser Bedienungsanweisung ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima" in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden.

Beachten Sie beim Saunabaden, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt. So ist es direkt unter der Kabinendecke am heissesten, während zum Fußboden hin ein deutliches Temperaturgefälle vorhanden ist. Umgekehrt verhält es sich mit der relativen Feuchte, die unter der Kabinendecke am geringsten und zum Fußboden hin am höchsten ist.

Aus Sicherheitsgründen ist der Temperaturfühler mit der Übertemperatursicherung im Bereich über dem Ofen an der Kabinendecke angeordnet, da sich hier üblicherweise die heißeste Zone in der Kabine befindet.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 100 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein Wert von 85°C - 90°C angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Achten Sie immer auf Hygiene. Legen Sie immer Hand- oder Badetücher unter, damit kein Schweiß auf das Holz tropft.

Bei Saunen mit Feuchtebetrieb empfehlen wir nach jedem Feuchtebad ein Nachheizen bzw. ein Nachtrocknen der Kabine, um Ihre Kabine vor möglichen Schäden durch den Feuchtebetrieb zu schützen. Zusätzlich kann in schlecht belüfteten Räumlichkeiten ein Lüfter zum Abführen der verbrauchten feuchten Luft verwendet werden.

Um Zugerscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während des Saunabadens möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs-und Wartungsarbeiten ausführen.
- **Achtung**: Das Gerät darf nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installiert werden!
- Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Es sind die Vorschriften Ihres Elektroversorgungsunternehmens (EVU) sowie die einschlägigen VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) einzuhalten.
- **Achtung Lebensgefahr:** Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Beachten Sie unbedingt die in der Montageanleitung angegebenen Maßangaben, insbesondere bei der Montage des Temperaturfühlers. Die über dem Ofen auftretenden Temperaturen sind maßgebend für die Temperatureinstellung. Nur bei korrekter Montage werden die Temperaturgrenzwerte eingehalten und eine sehr geringe Temperaturschwankung im Liegenbereich der Saunakabine erreicht.
- Das Gerät darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck als Steuerung für Saunaöfen bis 9 kW verwendet werden. Bei Steuergeräten mit Erweiterungsmöglichkeit der Schaltleistung und mit einem Leistungsschaltgerät bis 36 kW.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.
- Die Sicherheits- und Installationshinweise des Saunaofen-Herstellers sind zu beachten.
- Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.
- Beim Einsatz von Steuergeräten, die die Möglichkeit über Fernwirken* bieten, ist ein Schutz vor Einschaltung mit bedecktem Heizgerät erforderlich.

(geeigneten Abdeckschutz oder eine sonstige Sicherheitseinrichtung verwenden).

**Fernwirken = Einstellen, Steuern und/oder Regeln eines Gerätes durch einen Befehl, der außerhalb der Sichtweite eines Gerätes vorgenommen werden kann, wobei Übertragungsmedien wie Telekommunikation, Tontechnik oder Bussysteme angewendet werden, hierzu zählen auch Zeitvorwahl und Wochentimer. (aus EN 60335-1)*

Achten Sie bei der Kabinenausführung darauf, dass berührbare Glasflächen an der Kabinen Außenseite maximal 76°C heiß werden dürfen. Gegebenenfalls müssen Schutzeinrichtungen angebracht werden.

Inspizieren Sie die Saunakabine vor jeder Inbetriebnahme! Achten Sie insbesondere darauf, das keine Gegenstände auf dem Saunaheizer oder auf bzw. direkt vor dem IR-Emitter abgelegt wurden. Brandgefahr!

Achtung!

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Achtung!

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Eine Veränderung der im Lieferumfang enthaltenen Leitungen kann die Funktion beeinträchtigen und ist nicht zulässig.

Jegliche nicht autorisierte technische Veränderung führt zum Verlust der Gewährleistung.

Lieferumfang

Überprüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt und vollständig bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma, die Sie beliefert hat.

Zum Lieferumfang gehören:

- der Ständer mit der Säule
- das Mühlrad
- der Wasserbehälter
- die Kaskade
- die Steuereinheit
- Zubehörbeutel

Wichtige Hinweise

Bei unsachgemäßer Montage und Nutzung besteht Brandgefahr! Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Das Mühlenrad darf nur in Verbindung mit dem Saunaheizgerät EOS Herkules S60 oder EOS Stone S60 9, 12 oder 15 kW und der dazugehörenden Saunasteuerung verwendet werden.
- Das Gerät ist für eine Anschluß-spannung von 230 V AC vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluß des Gerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten.
- **Die Mühlensauna wird über einen Schuko-Stecker mit dem Stromnetz verbunden.** Alle Anschlussleitungen, die im inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140° C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden.
- **Achten Sie darauf, dass sich der Startknopf außerhalb der Kabine befindet.**

Vor der Montage der einzelnen Komponenten müssen alle Schutzfolien restlos entfernt werden.

Montage

Mühle ausrichten

Bringen Sie den Ständer mit der Säule an den vorgesehenen Ort und richten Sie sie mittels der Tellerfüße waagerecht aus.

Als Hilfe dient eine Wasserwaage.

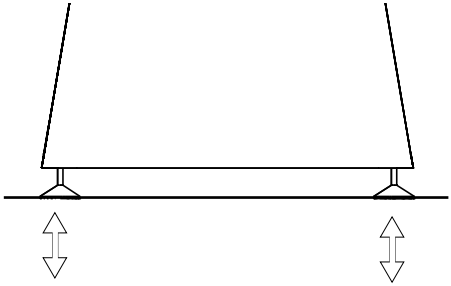


Abb. 1

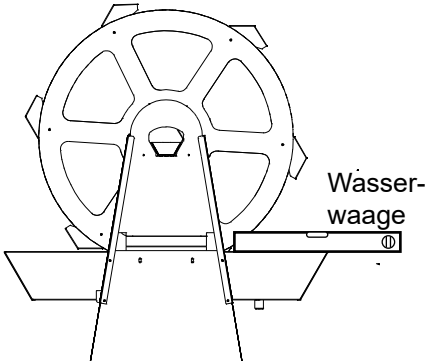


Abb. 2

Kaskade montieren

Die Kaskade wird mit 2 Schrauben festgeschraubt.

Achtung!! Die beiden Schrauben fest anziehen.

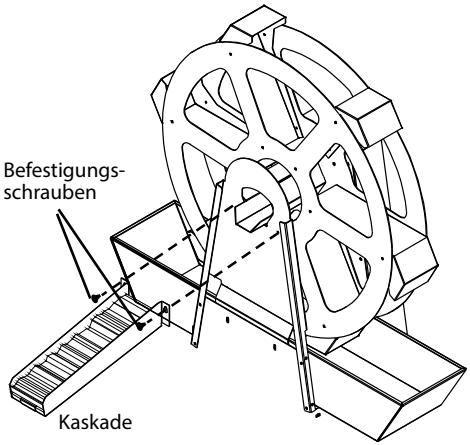


Abb. 3

Wasserbehälter montieren

Wasserbehälter seitlich einsetzen.

Hinweis: Schaufelstellung beachten.

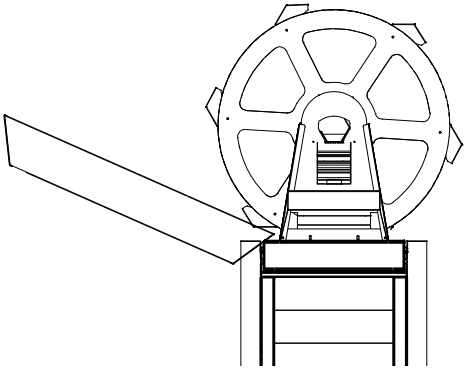


Abb. 4

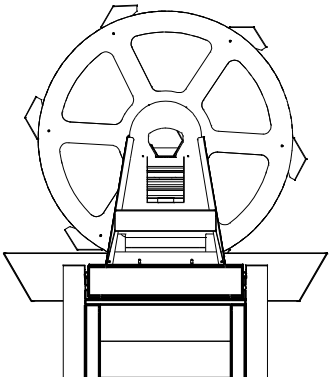
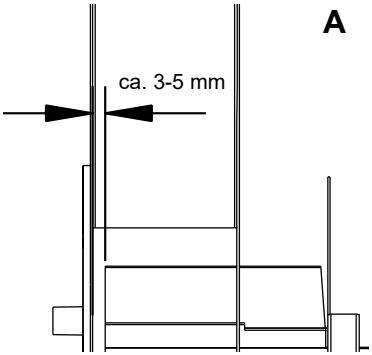


Abb. 5

Den Wasserbehälter vermitteln.

Berührungsfreier Lauf zwischen Kaskaden-Einlaufrinne und Mühlenrad muss gewährleistet sein (ca. 3 - 5 mm Spiel).



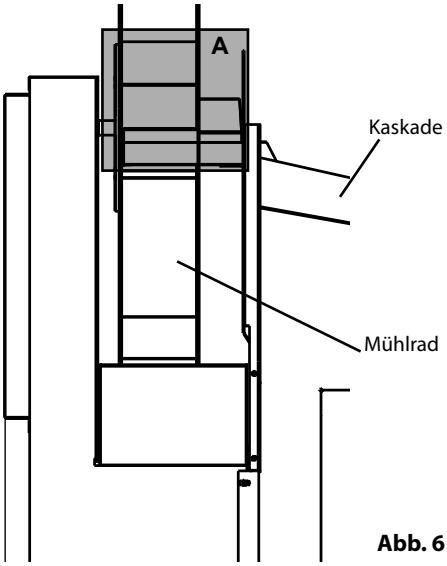


Abb. 6

Das Saunaheizgerät (Herkules S60), wie neben dargestellt vor dem Mühlenrad platzieren

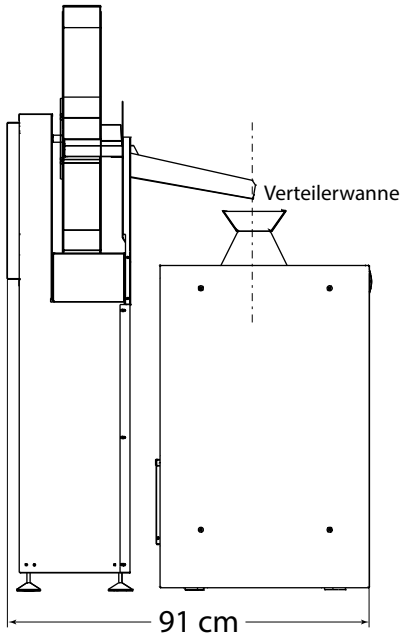


Abb. 7

Die Einlaufrinne so über den Steinkorb legen, dass die Kaskade mittig über der Rinne endet. Die 4 Nasen an der Unterseite der Einlaufrinne greifen dabei in Ausparungen des Steinkorbrahmen. Somit ist ein versehentliches Verschieben der Einlaurinne ausgeschlossen.

Um eine gleichmäßige Verteilung des Wassers zu gewährleisten, richten Sie die Einlaufrinne mit der Wasserwaage aus

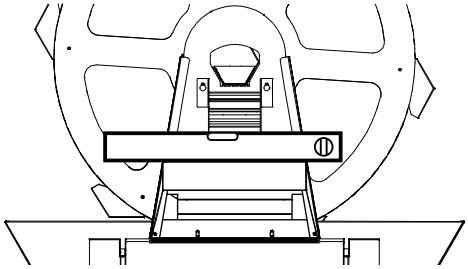


Abb. 8

Festwasseranschluss herstellen

Wichtige Hinweise:

Die Vorschriften der EN 1717 bzw. der DIN 1988 Teil 4 sind zu beachten. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen die verhindern das Wasser in das Trinkwasserleitungssystem zurück fließen kann. Hierzu eignen sich z.B. Rohrtrenner oder Systemtrenner. Fragen Sie hierzu ggf. bei ihrem Trinkwasserversorger oder im Sanitärfachhandel nach.

Verbindung Festwasseranschluss - Wasserbehälter herstellen

Entnehmen Sie die nebenstehenden Teile dem Zubehörbeutel und montieren sie entsprechend der Abbildung zusammen.

Nun wird dasT-Stück, unter Verwendung von Dichtungsband auf den 1/2" Nippel an der Unterseite des Festwasseranschlusses, und die Überwurfmutter mit der inliegenden Dichtung auf den Nippel am Wasserbehälter geschraubt.

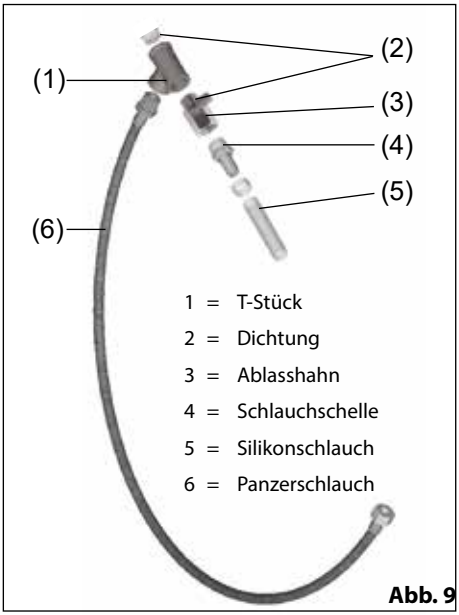


Abb. 9

Festwasseranschluss mit bauseitigem Wassernetz verbinden.

Beachten Sie: Zwischen Festnetz und Festwasseranschluss muss ein Absperrhahn montiert sein. Bei längerer Nichtbenutzung des Festwasseranschlusses sollte der Absperrhahn geschlossen werden.

Achtung: Maximaler Betriebsdruck 6 bar.

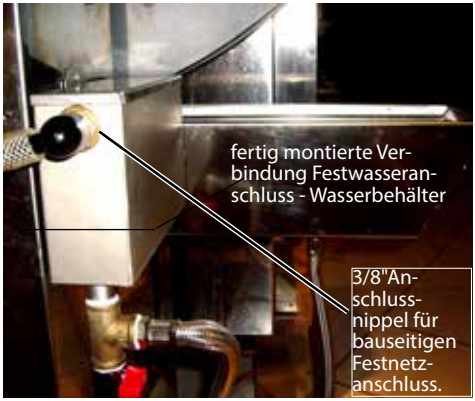


Abb. 10

Das System kann nun mit Wasser befüllt werden.

Der Wasserstand im Wasserbehälter sollte zwischen 70 und 110 mm betragen.

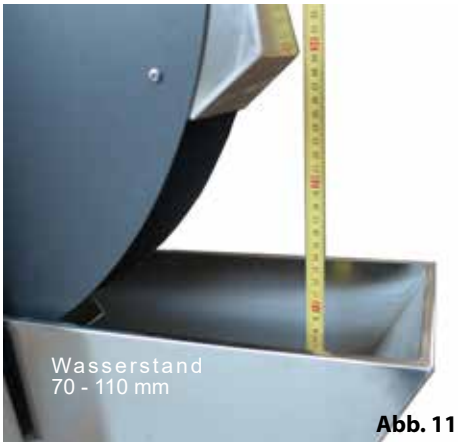


Abb. 11

Der Schwimmer (1) öffnet oder schließt das Ventil (2), so dass immer ein voller Behälter gewährleistet ist.

Durch Drehung des Schwimmkörpers kann die Wasserhöhe reguliert werden.

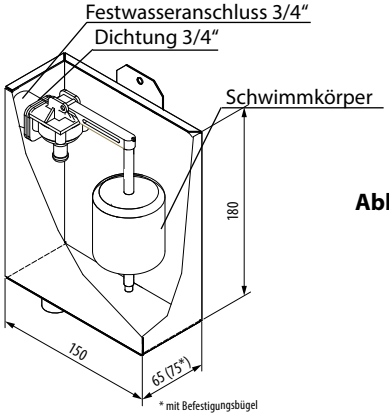
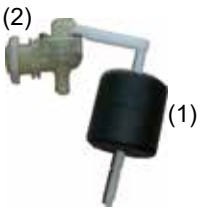
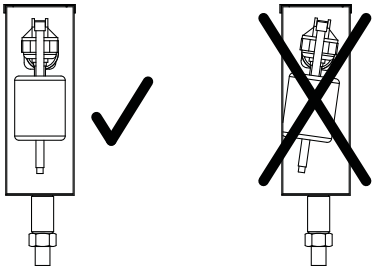


Abb. 12

Abb.13





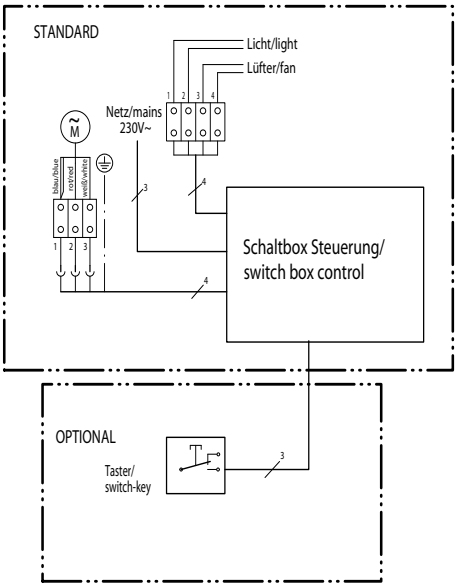
Montage und Anschluss der Steuereinheit

Montieren Sie die Steuereinheit ausserhalb der Kabine.

Hierzu öffnen Sie das Gehäuse und befestigen es mittels 4 Schrauben am dafür vorgesehenern Ort.

Verlegen Sie die Zuleitung zum Mühlenrad und verbinden Sie sie mit dem Motoranschluss an der Rückseite des Mühlenrades.

Mit der 4-adrigen Leitung bieten wir Ihnendie Nutzung von zwei potentialfreie Kontakten (Signal 1 und Signal 2). Mittels dieser Kontakte können Sie bauseitige Einrichtungen wie Licht oder Lüfter bis zur max. Stromaufnahme von 2,5 A schalten.



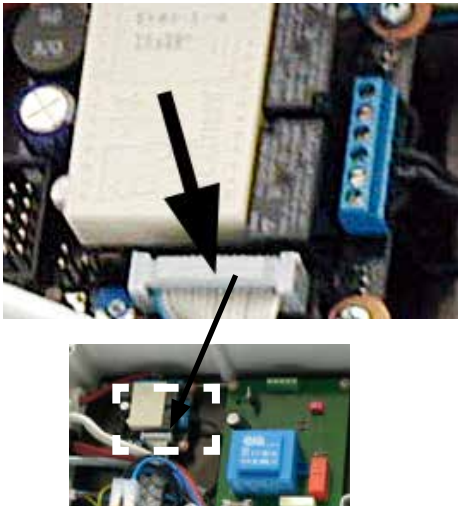
Zum Schluß stecken Sie den Schuko-Stecker in eine Steckdose und das Mühlenrad ist betriebsbereit.

*) Signal 1 = Ader 1 + 2
Signal 2 = Ader 3 + 4

Elektrischer Anschluss des Displays

Verlegen Sie die Zuleitung zur Steuerung der Mühle und führen Sie diese durch die Kabelöffnung im Steuerungsgehäuse.

Stecken Sie den Stecker der Zuleitung in die vorgesehene Buchse auf der Platine in der Steuerung. Beachten Sie, dass die Fixiernase am Stecker in die vorgesehene Nut an der Buchse greift.



Montageanleitung für den Fernbedienungs-Taster (optional ArtNr. 94.4087)

Der Taster darf nur auserhalb der Kabine installiert werden. Bei Benutzung des Tasters innerhalb der Kabine besteht Verbrennungsgefahr!

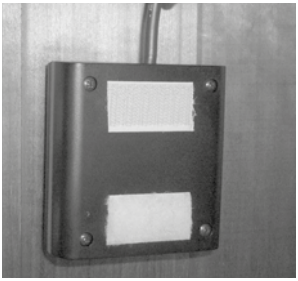
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Den Taster vor Spritzwasser schützen.

Wandbefestigung

Als Montageort wählen Sie zweckmäßigerweise die Kabinenaußenwand. Zur Montage verfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

Schneiden Sie die beiden mitgelieferten Klettstreifen jeweils in zwei gleich große Teile (40 x 20 mm).

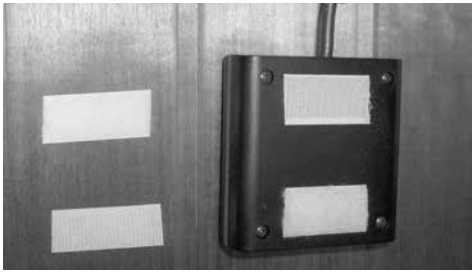
Bringen Sie nun die beiden Klettstreifen im gleichen Abstand an der Rückseite des Tastergehäuses an.



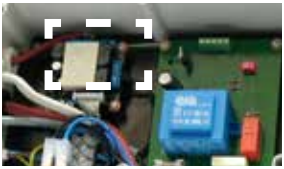
Drücken Sie das Tastergehäuse mit den aufgeklebten Klettstreifen am gewünschten Montageort gegen die Wand.

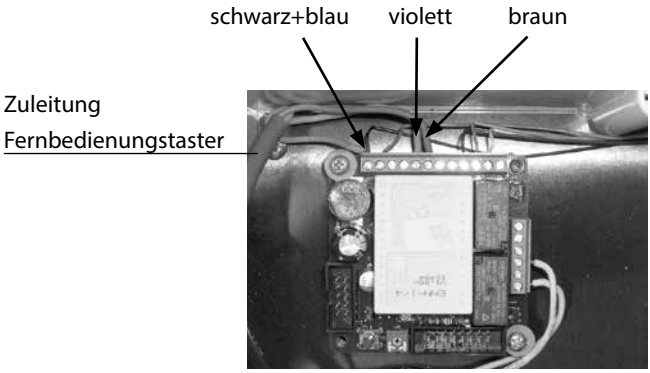
Ziehen Sie nun den Taster wieder ab und drücken die zurückbleibenden Klettstreifenteile endgültig fest.

Abschliessend befestigen Sie den Taster wieder und führen die Anschlussleitung zur Steuerung



Elektrischer Anschluss des Tasters





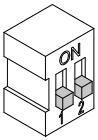
Inbetriebnahme

Stellen Sie **<u>nur im ausgeschalteten Zustand</u>** die Steuerung auf den gewünschten Modus ein.

1. Programm mit einer Durchlaufzeit von 30 min

Programmierschalter

Schalter 1 = off
Schalter 2 = off

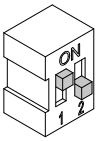


Pausenzeit											
Aufgusszeit											
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")											
Signal 2 (Lüfter)											
Ablaufzeit in Minuten	24	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

2. Programm mit einer Durchlaufzeit von 45 min

Programmierschalter

Schalter 1 = on
Schalter 2 = off

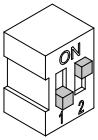


Pausenzeit											
Aufgusszeit											
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")											
Signal 2 (Lüfter)											
Ablaufzeit in Minuten	39	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

3. Programm mit einer Durchlaufzeit von 60 min

Programmierschalter

Schalter 1 = off
Schalter 2 = on

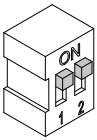


Pausenzeit											
Aufgusszeit											
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")											
Signal 2 (Lüfter)											
Ablaufzeit in Minuten	54	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

4. Programm, Steuerung durch optionalen Fernbedienungstaster (Art.Nr. 944087)

Programmierschalter

Schalter 1 = on
Schalter 2 = on



Pausenzeit	Betätigung des optionalen Fernbedienungs-tasters										
Aufgusszeit											
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")											
Signal 2 (Lüfter)											
Ablaufzeit in Minuten		1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

⚠ Schalten Sie die Mühle erst ein, wenn Ofen und Saunasteine auf Betriebstemperatur sind. Dies dauert ca. 45 Minuten.

Schalten sie das Mühlenrad am EIN- AUS-Schalter der Steuerung ein.

Der programmierte Ablauf beginnt.

Bei Programm 4 starten Sie den Aufguß durch drücken des optionalen Fernbedienungstaster zum gewünschten Zeitpunkt.

Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

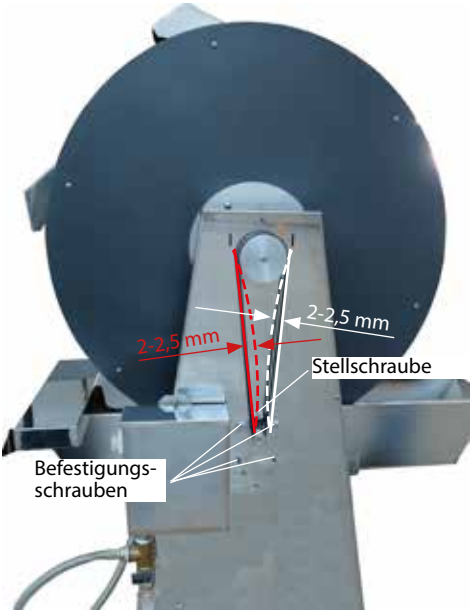
Wartung

Nachspannen des Zahnriemens

- Lösen Sie zunächst die 4 Befestigungsschrauben
- Dann spannen Sie mir der Stellschraube den Zahnriemen.

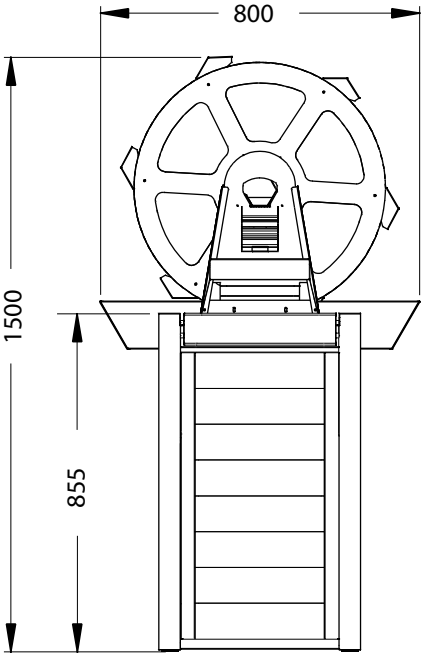
Hinweis: Der Riemen darf sich unter leichtem Druck maximal 5 mm zusammendrücken lassen.

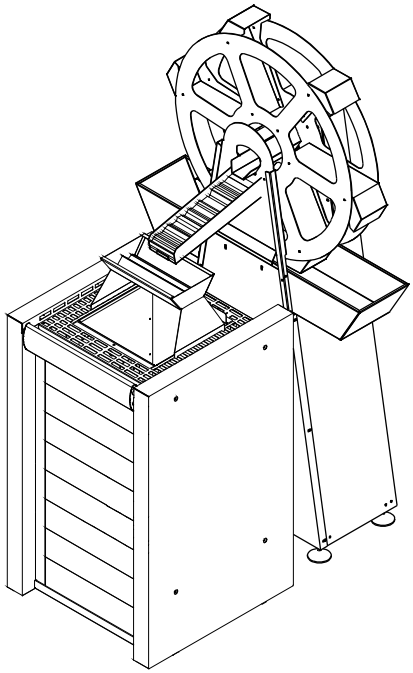
- Abschließend ziehen Sie die 4 Befestigungsschrauben wieder an.

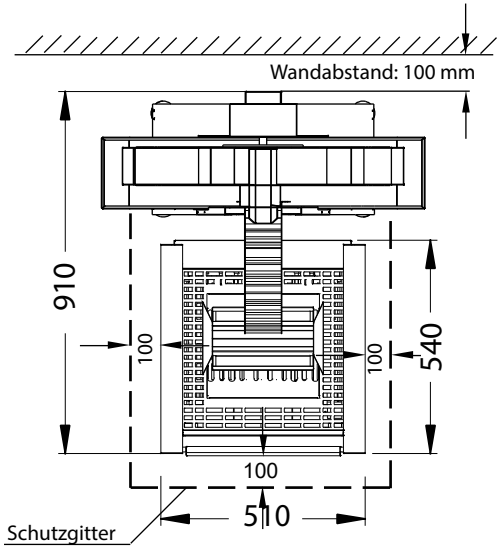


Das Mühlenrad, die Schaufeln und die Kaskade sind mind. ein mal wöchentlich von Kalkrückständen zu reinigen.

Abmessungen







Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation.
- Transport, Porto und Verpackung.
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten.

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber berechnet und sind von diesem innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangaben in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät im Original vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

Stand: 08/2018